

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Erfüllte Prophetien im Buch Daniel

Zusammengestellt nach der Bibel von Finis Jennings Dake

Statistik: 79 Verse erfüllte Prophetie und 60 nichterfüllten Prophetien, 4 Versprechen und keine Voraussagen

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
1.	Dan 2,31-35	Du, o König, schautest: Und siehe, ein grosses Bild! Dieses Bild war gewaltig und sein Glanz aussergewöhnlich; es stand vor dir, und sein Aussehen war furchtbar. 32 Dieses Bild, sein Haupt war aus feinem Gold, seine Brust und seine Arme aus Silber, sein Bauch und seine Lenden aus Bronze, 33 seine Schenkel aus Eisen, (V31-33)	E V31-33		
		seine Füße teils aus Eisen und teils aus Ton. 34 Du schautest, bis ein Stein losbrach, <und zwar> nicht durch Hände, und das Bild an seinen Füßen aus Eisen und Ton traf und sie zermalmt. 35 Da wurden zugleich das Eisen, der Ton, die Bronze, das Silber und das Gold zermalmt, und sie wurden wie Spreu aus den Sommertennen; und der Wind führte sie fort, und es war keinerlei Spur mehr von ihnen zu finden. Und der Stein, der das Bild zerschlagen hatte, wurde zu einem grossen Berg und erfüllte die ganze Erde. (V33b-35)		NE V33b-35	
		Der Traum von Nebukadnezar			
		1) Dieses Bild war gewaltig (V31)			
		2) sein Glanz aussergewöhnlich; (V31)			
		3) es stand vor dir (dem König), (V31)			
		4) und sein Aussehen war furchtbar (V31)			
		5) sein Haupt war aus feinem Gold (V32)			
		6) seine Brust und seine Arme aus Silber, (V32)			
		7) sein Bauch und seine Lenden aus Bronze, (V32)			
		8) seine Schenkel aus Eisen, (V33)			
		9) seine Füße teils aus Eisen und teils aus Ton. (V33)			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		10) Du schautest, bis ein Stein losbrach, <und zwar> nicht durch Hände, und das Bild an seinen Füßen aus Eisen und Ton traf und sie zermalmte. (V34)			
		11) Da wurden zugleich das Eisen, der Ton, die Bronze, das Silber und das Gold zermalm, und sie wurden wie Spreu aus den Sommertennen; und der Wind führte sie fort, und es war keinerlei Spur mehr von ihnen zu finden. (V35)			
		12) Und der Stein, der das Bild zerschlagen hatte, wurde zu einem grossen Berg und erfüllte die ganze Erde. (V35)			
2.	Dan 2,38b-45	und dich zum Herrscher über sie alle gesetzt -, du bist das Haupt aus Gold. 39 Und nach dir wird ein anderes Königreich erstehen, geringer als du, und ein anderes, drittes Königreich, aus Bronze, das über die ganze Erde herrschen wird. 40 Und ein viertes Königreich wird stark sein wie Eisen, deshalb weil das Eisen alles zermalm und zerschmettert; wie das Eisen, das <alles> zertrümmert, wird es all jene zermalm und zertrümmern.	E V38b-40		
		Und dass du die Füße und die Zehen teils aus Töpfer-ton und teils aus Eisen gesehen hast: <das> wird ein geteiltes Königreich sein; aber von der Festigkeit des Eisens wird <etwas> in ihm sein, weil du das Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast. 42 Und die Zehen der Füße, teils aus Eisen und teils aus Ton: zum Teil wird das Königreich stark sein, und zum Teil wird es zerbrechlich sein. 43 Dass du das Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast: sie werden sich durch Heiraten untereinander vermischen, aber sie werden nicht aneinander haften, so wie sich Eisen mit Ton nicht mischen lässt. 44 Und in den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das ewig nicht		NE V41-45	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		zerstört werden wird. Und das Königreich wird keinem anderen Volk überlassen werden; es wird all jene Königreiche zermalmen und vernichten, selbst aber wird es ewig bestehen: 45 wie du gesehen hast, dass von dem Berg ein Stein losbrach, <und zwar> nicht durch Hände, und das Eisen, die Bronze, den Ton, das Silber und das Gold zermalmte. Ein grosser Gott lässt den König wissen, was nach diesem geschehen wird; und der Traum ist zuverlässig und seine Deutung zutreffend.			
		5 Interpretationen / Bedeutung zum Bild			
		1) Der Kopf aus Gold: 1. Reich = Babylon (V32; 35; 38)			
		2) Brust und Arme aus Silber: 2. Reich = das Medo-Persische Reich (V32; 35; 39)			
		3) Der Bauch und seine Lenden aus Bronze: 3. Reich = Alexander der Grosse (V32; 35; 39)			
		4) seine Schenkel aus Eisen: 4. Reich = die Römer (V33- 35; 40)			
		5) seine Füße teils aus Eisen und teils aus Ton: 5. Reich = das revidierte Römische Reich (V33- 35; 44)			
3.	Dan 3,17	Ob unser Gott, dem wir dienen, uns erretten kann - sowohl aus dem brennenden Feuerofen als auch aus deiner Hand, o König, wird er <uns> erretten -	E mit V26		
4.	Dan 4,10-16	Ich schaute in den Gesichtern, die ich auf meinem Lager hatte, und siehe, ein Wächter und Heiliger stieg vom Himmel herab. 11 Er rief laut, und so sprach er: Haut den Baum um und schlagt seine Äste ab! Streift sein Laub ab und streut seine Frucht umher! Fliehen sollen die Tiere unter ihm weg und die Vögel aus seinen Ästen! 12 Doch seinen Wurzelstock lasst in der Erde, und zwar in einer	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Fessel aus Eisen und Bronze im Grün des Feldes! Vom Tau des Himmels mag er benetzt werden, und mit den Tieren soll er teilhaben am Gras der Erde! 13 Sein menschliches Herz soll verwandelt und das Herz eines Tieres ihm gegeben werden! Und sieben Jahre sollen über ihm vergehen! 14 Durch den Beschluss der Wächter ist diese Botschaft <zustande gekommen>, und ein Spruch der Heiligen ist diese Sache, damit die Lebenden erkennen, dass der Höchste Macht hat über das Königtum der Menschen und es verleiht, wem er will, und den Niedrigsten der Menschen darüber einsetzt. 15 Diesen Traum habe ich, der König Nebukadnezar, gesehen. Und du, Beltschazar, sage seine Deutung, da alle Weisen meines Königreichs mir die Deutung nicht mitteilen können! Du aber kannst es, weil der Geist der heiligen Götter in dir ist. 16 Da war Daniel, dessen Name Beltschazar ist, eine Zeitlang <vor Entsetzen wie> betäubt, und seine Gedanken erschreckten ihn. Der König fing an und sagte: Beltschazar, der Traum und seine Deutung mögen dich nicht erschrecken! Beltschazar antwortete und sprach: Mein Herr, der Traum gelte deinen Hassern und seine Deutung deinen Feinden!			
		Die prophetische Vision vom Baum	E		
		1) ich sah den Baum in der Mitte der Erde (V7)			
		2) Seine Höhe war gewaltig (V8)			
		3) Der Baum wächst (V8)			
		4) Er ist stark (V8)			
		5) Die Höhe reicht bis zum Himmel (V8)			
		6) Man kann ihn von überall her sehen (V8)			
		7) Die Blätter waren schön (V9)			
		8) Er trug viele Früchte (V9)			
		9) Es lieferte Nahrung für alle Kreaturen (V9)			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		10) Er gab allen Schatten für die Tiere des Feldes (V9)			
		11) Er gab allen Vögeln ein Heim (V9)			
		12) Ein Wächter und ein Engel stiegen vom Himmel herunter (V10)			
		13) Er schrie laut (V11, Unterpunkte zu 13)			
		1) Er fällte den Baum (V11)			
		2) Er schnitt die Äste ab (V11)			
		3) Schüttelte die Blätter ab (V11)			
		4) Verstreut die Früchte (V11)			
		5) Fliehen sollen die Tiere unter ihm weg und die Vögel aus seinen Ästen! (V11)			
		6) Er liess den Baumstrunk mit den Wurzeln in der Erde (V12; 23)			
		7) Und vom Tau des Himmels mag er benetzt werden, (V12; 20)			
		8) und bei den Tieren des Feldes soll er sein Teil haben, (V12;20)			
		9) Sein menschliches Herz soll verwandelt und das Herz eines Tieres ihm gegeben werden! (V13)			
		10) Und sieben Jahre sollen über ihm vergehen! (V13; 20)			
		11) Durch den Beschluss der Wächter ist diese Botschaft <zustande gekommen>, (V14)			
		12) und ein Spruch der Heiligen ist diese Sache, (V14)			
		13) damit die Lebenden erkennen, dass der Höchste Macht hat über das Königtum der Menschen (V14)			
		14) und es verleiht, wem er will, (V14)			
		15) und den Niedrigsten der Menschen darüber einsetzt. (V14)			
		Die Auslegung des Traumes von Nebukadnezar durch Daniel	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Diesen Traum habe ich, der König Nebukadnezar, gesehen. Und du, Beltschazar, sage seine Deutung, da alle Weisen meines Königreichs mir die Deutung nicht mitteilen können! Du aber kannst es, weil der Geist der heiligen Götter in dir ist. 16 Da war Daniel, dessen Name Beltschazar ist, eine Zeitlang <vor Entsetzen wie> betäubt, und seine Gedanken erschreckten ihn. Der König fing an und sagte: Beltschazar, der Traum und seine Deutung mögen dich nicht erschrecken! Beltschazar antwortete und sprach: Mein Herr, der Traum gelte deinen Hassern und seine Deutung deinen Feinden! 17 Der Baum, den du gesehen hast, der gross und stark war, und dessen Höhe an den Himmel reichte und der über die ganze Erde hin zu sehen war 18 und dessen Laub schön und dessen Frucht zahlreich und an dem Nahrung für alle war, unter dem die Tiere des Feldes wohnten und in dessen Ästen die Vögel des Himmels sich aufhielten: 19 das bist du, o König, der du gross und stark geworden bist; und deine Grösse nahm zu und reichte bis an den Himmel und deine Herrschaft bis ans Ende der Erde. 20 Und dass der König einen Wächter und Heiligen vom Himmel herabsteigen sah, der sprach: "Haut den Baum um und zerstört ihn! Doch seinen Wurzelstock lasst in der Erde, und zwar in einer Fessel aus Eisen und Bronze im Grün des Feldes! Und vom Tau des Himmels mag er benetzt werden, und bei den Tieren des Feldes soll er sein Teil haben, bis sieben Jahre über ihn hingegangen sind!" - 21 dies ist die Deutung, o König, und dies der Beschluss des Höchsten, der über meinen Herrn, den König, kommen wird: 22 Man wird dich von den Menschen austossen, und bei den Tieren des Feldes wird deine Wohnung sein. Man wird dir Gras</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>zu essen geben wie den Rindern, und vom Tau des Himmels lässt man dich benetzen. Und es werden sieben Jahre über dir vergehen, bis du erkennst, dass der Höchste über das Königtum der Menschen herrscht und es verleiht, wem er will. 23 Und dass man gesagt hat, man solle den Wurzelstock des Baumes übriglassen: dein Königtum soll dir <erhalten> bleiben, sobald du erkennst, dass die Himmel herrschen. 24 Darum, o König, lass dir meinen Rat gefallen und brich mit deinen Sünden durch Gerechtigkeit und mit deinen Vergehen durch Barmherzigkeit gegen Elende, wenn dein Wohlergehen von Dauer sein soll!</p> <p>25 All das kam über den König Nebukadnezar. (V15-25)</p>			
5.	Dan 4,20-23	<p>Und dass der König einen Wächter und Heiligen vom Himmel herabsteigen sah, der sprach: "Haut den Baum um und zerstört ihn! Doch seinen Wurzelstock lasst in der Erde, und zwar in einer Fessel aus Eisen und Bronze im Grün des Feldes! Und vom Tau des Himmels mag er benetzt werden, und bei den Tieren des Feldes soll er sein Teil haben, bis sieben Jahre über ihn hingegangen sind!" - 21 dies ist die Deutung, o König, und dies der Beschluss des Höchsten, der über meinen Herrn, den König, kommen wird: 22 Man wird dich von den Menschen austossen, und bei den Tieren des Feldes wird deine Wohnung sein. Man wird dir Gras zu essen geben wie den Rindern, und vom Tau des Himmels lässt man dich benetzen. Und es werden sieben Jahre über dir vergehen, bis du erkennst, dass der Höchste über das Königtum der Menschen herrscht und es verleiht, wem er will. 23 Und dass man gesagt hat, man solle den Wurzelstock des Baumes übriglassen: dein Königtum</p>	E		

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		soll dir <erhalten> bleiben, sobald du erkennst, dass die Himmel herrschen.			
6.	Dan 4,25-26	All das kam über den König Nebukadnezar. 26 Nach Ablauf von zwölf Monaten <nämlich>, als er auf dem königlichen Palast in Babel auf und ab ging,	E		
7.	Dan 4,31-32	Und am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück. Und ich pries den Höchsten, und ich rühmte und verherrlichte den ewig Lebenden, dessen Herrschaft eine ewige Herrschaft ist und dessen Reich von Geschlecht zu Geschlecht <währt>. 32 Und alle Bewohner der Erde sind wie nichts gerechnet, und nach seinem Willen verfährt er mit dem Heer des Himmels und den Bewohnern der Erde. Und da ist niemand, der seiner Hand wehren und zu ihm sagen könnte: Was tust du?	E		
8.	Dan 5,25-28	Und dies ist die Schrift, die geschrieben wurde: Mene, mene, tekel upharsin. 26 Dies ist die Deutung des Wortes: Mene - Gott hat dein Königtum gezählt und macht ihm ein Ende. 27 Tekel - du bist auf der Waage gewogen und zu leicht befunden worden . 28 Peres - dein Königreich wird zerteilt und den Medern und Persern gegeben.	E		
9.	Dan 6,16	Da stürzten diese Männer zum König und sagten zum König: Wisse, o König, dass die Meder und Perser ein Gesetz haben, wonach kein Verbot und keine Verordnung, die der König erlassen hat, abgeändert werden darf!	E		
10.	Dan 7,2-14	Daniel fing an und sprach: Ich schaute in meinem Gesicht in der Nacht, und siehe, die vier Winde des Himmels wühlten das grosse Meer auf. 3 Und vier grosse Tiere stiegen aus dem Meer herauf, jedes verschieden vom anderen. 4 Das erste war wie ein Löwe und hatte	E V2-7		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Adlerflügel; ich sah <hin>, bis seine Flügel ausgerissen wurden und es von der Erde aufgehoben und wie ein Mensch auf seine Füsse gestellt und ihm das Herz eines Menschen gegeben wurde. 5 Und siehe, ein anderes, ein zweites Tier, war einem Bären gleich. Und es war auf der einen Seite aufgerichtet und hatte in seinem Maul drei Rippen zwischen seinen Zähnen. Und man sprach zu ihm so: Steh auf, friss viel Fleisch! 6 Nach diesem schaute ich, und siehe, ein anderes, wie ein Leopard: das hatte vier Vogelflügel auf seinem Rücken. Und das Tier hatte vier Köpfe, und Herrschaft wurde ihm gegeben. 7 Nach diesem schaute ich in Gesichtern der Nacht: und siehe, ein viertes Tier, furchtbar und schreckenerregend und aussergewöhnlich stark, und es hatte grosse eiserne Zähne; es frass und zermalmte, und den Rest zertrat es mit seinen Füssen. Und es war verschieden von allen Tieren, die vor ihm waren, und es hatte zehn Hörner. (V2-7)			
		8 Während ich auf die Hörner achtete, siehe, da stieg ein anderes, kleines Horn zwischen ihnen empor, und drei von den ersten Hörnern wurden vor ihm ausgerissen; und siehe, an diesem Horn waren Augen wie Menschaugen und ein Mund, der grosse Worte redete. 9 Ich schaute, bis Throne aufgestellt wurden und einer, der alt war an Tagen, sich setzte. Sein Gewand war weiss wie Schnee und das Haar seines Hauptes wie reine Wolle, sein Thron Feuerflammen, dessen Räder ein loderndes Feuer. 10 Ein Feuerstrom floss und ging von ihm aus. Tausend mal Tausende dienten ihm, und Zehntausend mal Zehntausend standen vor ihm. Das Gericht setzte sich, und Bücher wurden geöffnet. 11 Dann schaute ich wegen der Stimme der grossen Worte, die das Horn redete: ich schaute, bis das Tier getötet und sein Leib zerstört und		NE V8-11	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		dem Brand des Feuers übergeben wurde. (V8-11)			
		12 Und den übrigen Tieren wurde ihre Herrschaft weggenommen, und Lebensdauer wurde ihnen gegeben bis auf Zeit und Stunde. (V12)	E V12		
		13 Ich schaute in Gesichtern der Nacht: und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen. Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihn. 14 Und ihm wurde Herrschaft und Ehre und Königtum gegeben, und alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergeht, und sein Königtum <so>, dass es nicht zerstört wird. (V13-14)		NE V13-14	
11.	Dan 7,17-27	17 Diese grossen Tiere - es sind vier - <bedeuten>: vier Könige werden sich von der Erde her erheben. (V17)	E V17		
		18 Aber die Heiligen des Höchsten werden das Reich empfangen, und sie werden das Reich besitzen bis in Ewigkeit, ja, bis in die Ewigkeit der Ewigkeiten. (V18)		NE V18	
		19 Daraufhin wollte ich Genauerer wissen über das vierte Tier, das von allen anderen verschieden war, aussergewöhnlich schreckenerregend, dessen Zähne aus Eisen und dessen Klauen aus Bronze waren, das frass, zermalmte und den Rest mit seinen Füßen zertrat, (V19)	E V19		
		20 und über die zehn Hörner auf seinem Kopf und über das andere <Horn>, das emporstieg und vor dem drei <andere Hörner> ausfielen. Und das Horn hatte Augen und einen Mund, der grosse Worte redete, und sein Aussehen war grösser als das seiner Gefährten. 21 Ich sah, wie dieses Horn gegen die Heiligen Krieg führte und sie besiegte, 22 bis der, der alt an Tagen war, kam und das Gericht den Heiligen des Höchsten gegeben wurde und die Zeit anbrach, dass die Heiligen das Königreich in Besitz nahmen. – (V20-22)		NE V20-22	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		23 Er sprach so: Das vierte Tier <bedeutet>: ein viertes Königreich wird auf Erden sein, das von allen <anderen> Königreichen verschieden sein wird. Es wird die ganze Erde auffressen und sie zertreten und sie zermalmen.	E V23		
		24 Und die zehn Hörner <bedeuten>: aus diesem Königreich werden sich zehn Könige erheben. Und ein anderer wird sich nach ihnen erheben, und dieser wird verschieden sein von den vorigen, und er wird drei Könige erniedrigen. 25 Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine Zeit und <zwei> Zeiten und eine halbe Zeit. 26 Aber das Gericht wird sich setzen; und man wird seine Herrschaft wegnehmen, um sie zu vernichten und zu zerstören bis zum Ende. 27 Und das Reich und die Herrschaft und die Grösse der Reiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden. Sein Reich ist ein ewiges Reich, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen. – (V24-27)			
12.	Dan 8,3-14	Und ich erhob meine Augen und sah: Und siehe, ein Widder stand vor dem Fluss, der hatte zwei Hörner; und die zwei Hörner waren hoch, und das eine war höher als das zweite, und das höhere stieg zuletzt auf. 4 Ich sah den Widder nach Westen und nach Norden und nach Süden stossen, und kein Tier hielt ihm stand, und niemand rettete aus seiner Hand; und er handelte nach seinem Belieben und wurde gross. 5 Und während ich achtgab, siehe, da kam ein Ziegenbock von Westen her über die ganze Erde, und er berührte die Erde nicht; und der Bock hatte ein ansehnliches Horn zwischen seinen Augen. 6	E V3-8		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Und er kam zu dem Widder mit den zwei Hörnern, den ich vor dem Fluss hatte stehen sehen; und im Zorn seiner Kraft rannte er auf ihn zu. 7 Und ich sah ihn neben dem Widder eintreffen, und er ergrimmte gegen ihn, und er stiess den Widder und zerbrach seine beiden Hörner; und in dem Widder war keine Kraft, vor ihm zu bestehen. Und er warf ihn zu Boden und zertrat ihn, und niemand rettete den Widder aus seiner Hand. 8 Und der Ziegenbock wurde überaus gross. Und als er stark geworden war, zerbrach das grosse Horn, und vier ansehnliche <Hörner> wuchsen an seiner Stelle nach den vier Winden des Himmels hin. (V3-8)			
		9 Und aus dem einen von ihnen kam ein einzelnes Horn hervor, <zunächst> klein, aber es wurde übermässig gross gegen Süden und gegen Osten und gegen die Zierde. 10 Und es wuchs bis an das Heer des Himmels, und es warf <einige> von dem Heer und von den Sternen zur Erde herab und zertrat sie. 11 Selbst bis an den Obersten des Heeres wuchs er <empor>. Und er nahm ihm das regelmässige <Opfer> weg, und die Stätte seines Heiligtums wurde gestürzt. 12 Und ein <Opfer>dienst wurde verbrecherisch gegen das regelmässige <Opfer> eingerichtet. Und <das Horn> warf die Wahrheit zu Boden, und hatte Erfolg. 13 Und ich hörte einen Heiligen reden. Und es sprach ein Heiliger zu jemandem - dem Redenden <nämlich> -: Bis wann <gilt> das Gesicht von dem regelmässigen <Opfer> und von dem entsetzlichen Verbrechen, dass sowohl das Heiligtum als auch der <Opfer>dienst zur Zertretung preisgegeben sind? 14 Und er sagte zu mir: Bis zu 2'300 Abenden und Morgen; dann wird das Heiligtum <wieder> gerechtfertigt. (V9-14)		NE V9-14	

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
13.	Dan 8,17	Und er trat an den Ort, wo ich stand; und als er herantrat, erschrak ich und fiel nieder auf mein Angesicht. Er aber sprach zu mir: Merke auf, Menschensohn! Denn das Gesicht <gilt> für die Zeit des Endes. (V17)		NE	
14.	Dan 8,19-26	Und er sagte: Siehe, ich will dich erkennen lassen, was am Ende der Verfluchung geschehen wird; denn es <gilt> für die <festgesetzte> Zeit des Endes. (V19)		NE V19	
		20 Der Widder mit den zwei Hörnern, den du gesehen hast, <das> sind die Könige von Medien und Persien. 21 Und der zottige Ziegenbock ist der König von Griechenland. Und das grosse Horn, das zwischen seinen Augen war, das ist der erste König. 22 Und dass es zerbrach und dass vier <andere> an seiner Stelle auftraten<, bedeutet>: vier Königreiche werden aus der Nation aufstehen, aber nicht mit seiner Macht. (V20-22)	E V20-22		
		23 Und am Ende ihrer Königsherrschaft, wenn die Abgefallenen das Mass vollgemacht haben, wird ein König aufstehen, mit hartem Gesicht und erfahren in Ränken. 24 Und seine Macht wird stark sein, jedoch nicht durch seine eigene Macht; und er wird entsetzliches Verderben anrichten und wird erfolgreich sein und handeln. Und er wird die Starken und das Volk der Heiligen vernichten. 25 Und wegen seines Verstandes wird er erfolgreich sein, <mit> Betrug in seiner Hand. Und er wird in seinem Herzen grosstun, und unversehens wird er viele vernichten. Und gegen den Fürsten der Fürsten wird er sich auflehnen, aber ohne eine <Menschen>Hand wird er zerbrochen werden. 26 Und die Erscheinung von den Abenden und von den Morgen: was gesagt wurde, ist Wahrheit. Du aber, halte das Gesicht geheim, denn es sind noch viele Tage bis dahin. (V23-26)		NE V23-27	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
15.	Dan 9,24-27	Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um das Verbrechen zum Abschluss zu bringen und den Sünden ein Ende zu machen und die Schuld zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit einzuführen und Gesicht und Propheten zu versiegeln und ein Allerheiligstes zu salben. (V24)		NE V24	
		25 So sollst du denn erkennen und verstehen: Von dem <Zeitpunkt an, als das> Wort erging, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, sind es sieben Wochen. Und 62 Wochen <lang> werden Platz und Stadtgraben wiederhergestellt und gebaut sein, und zwar in der Bedrängnis der Zeiten. 26 Und nach den 62 Wochen wird ein Gesalbter ausgerottet werden und wird keine <Hilfe> finden. Und das Volk eines kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, und sein Ende ist in einer Überflutung; und bis zum Ende ist Krieg, fest beschlossene Verwüstungen. (V25-26)	E V25-26		
		27 Und stark machen wird er einen Bund für die Vielen, eine Woche lang; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und auf dem Flügel von Greueln <kommt> ein Verwüster, bis festbeschlossene Vernichtung über den Verwüster ausgegossen wird. (V27)		NE V27	
16.	Dan 10,14	Und ich bin gekommen, um dich verstehen zu lassen, was deinem Volk am Ende der Tage widerfahren wird; denn noch <gilt> das Gesicht für <ferne> Tage.		NE V14	
17.	Dan 11,2-12,13	Und nun will ich dir die Wahrheit mitteilen: Siehe, noch drei Könige werden in Persien aufstehen, und der vierte wird grösseren Reichtum erlangen als alle. Und wenn er durch seinen Reichtum mächtig geworden ist, wird er alles gegen das Königreich Griechenland aufbieten.	E V11,2-34		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>3 Und ein tapferer König wird aufstehen, und er wird mit grosser Macht herrschen und nach seinem Belieben handeln. 4 Aber sobald er aufgetreten ist, wird sein Königreich zertrümmert und nach den vier Winden des Himmels hin zerteilt werden. Doch nicht für seine Nachkommen <wird es sein> und nicht der Macht entsprechend, mit der er geherrscht hat; denn sein Königreich wird zerstört und anderen zuteilwerden, unter Ausschluss von jenen. 5 Und der König des Südens wird mächtig werden, aber <auch einer> von seinen Obersten, und der wird mächtig sein über ihn hinaus und wird herrschen, seine Herrschaft wird eine grosse Herrschaft sein. 6 Und nach Jahren werden sie sich verbünden; und die Tochter des Königs des Südens wird zum König des Nordens kommen, um ein Abkommen zu treffen. Aber sie wird die Kraft des Armes nicht behalten, und auch er und sein Arm werden nicht bestehen. Und sie wird dahingegeben werden, sie und die sie kommen liessen, und der, der sie gezeugt, und der, der sie <zur Frau> genommen hat in <jenen> Zeiten. 7 Und aus dem Spross ihrer Wurzeln steht einer an seiner Stelle auf. Der wird gegen die Heeresmacht kommen und wird in die Festungen des Königs des Nordens eindringen und mit ihnen <nach Belieben> verfahren und wird sich als mächtig erweisen. 8 Auch wird er ihre Götter samt ihren gegossenen Bildern und ihren kostbaren Geräten, Silber und Gold, nach Ägypten entführen. Und er wird <einige> Jahre ablassen vom König des Nordens. 9 Und der wird in das Reich des Königs des Südens kommen, aber <wieder> in sein Land zurückkehren. 10 Aber seine Söhne werden sich <zum Krieg> rüsten und eine Menge grosser Heere zusammenbringen; und sie wird kommen,</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>kommen und überschwemmen und überfluten und wird <dann> umkehren. Und sie werden sich <wieder> rüsten <zum Vormarsch> bis zu seiner Festung. 11 Und der König des Südens wird zornig werden und wird ausziehen und gegen ihn, den König des Nordens, kämpfen. Und er wird eine grosse Menge <Truppen> aufstellen, aber die Menge wird in seine Hand gegeben werden. 12 Und wenn die Menge weggenommen wird, wird sein Herz sich erheben; und er wird Zehntausende niederwerfen, aber nicht mächtig bleiben. 13 Und der König des Nordens wird wiederkommen und eine Menge <Truppen> aufstellen, grösser als die frühere; und nach Ablauf der Zeiten, nach Jahren, wird er mit einem grossen Heer und mit grosser Ausrüstung kommen. 14 Und in jenen Zeiten werden viele gegen den König des Südens aufstehen; und Gewalttätige deines Volkes werden sich erheben, um das Gesicht zu erfüllen, und sie werden zu Fall kommen. 15 Und der König des Nordens wird kommen und einen Wall aufschütten und eine befestigte Stadt einnehmen. Und die Streitkräfte des Südens werden nicht standhalten, selbst sein auserlesenes Volk nicht. Sie werden keine Kraft haben standzuhalten. 16 Und der, der gegen ihn gekommen ist, wird nach seinem Belieben handeln, und niemand kann vor ihm bestehen. Und im Land der Zierde wird er <mit seinem Heer> stehen, und Vernichtung wird in seiner Hand sein. 17 Und er wird sein Angesicht darauf richten, in den Besitz seines ganzen Reiches zu kommen, und wird mit ihm ein Abkommen treffen, und eine Tochter von <seinen> Frauen wird er ihm geben, um es zu verderben. Aber das wird keinen Bestand haben, und es wird ihm nicht gelingen. 18 Und er wird sein Angesicht zu den</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Inseln wenden und viele einnehmen. Aber ein Feldherr wird seinem Schmäh ein Ende machen; mit einem Fluch wird er ihm sein Schmäh zurückzahlen. 19 Und er wird sein Angesicht den Festungen seines Landes zuwenden und wird stürzen und fallen und nicht <mehr> zu finden sein. 20 Und es wird an seiner Stelle jemand aufstehen, der einen Eintreiber <von Abgaben> durch die Herrlichkeit des Königreichs ziehen lässt; aber in wenigen Tagen wird er zerschmettert werden, und zwar weder durch Zorn noch durch Krieg. 21 Und an seiner Stelle wird ein Verachteter aufstehen, auf den man nicht die Würde des Königtums legen wird; und er wird unversehens kommen und sich durch Heucheleien des Königtums bemächtigen. 22 Und die heranflutenden Streitkräfte werden vor ihm weggeschwemmt und zertrümmert werden, ja sogar ein Fürst des Bundes. 23 Denn nachdem er sich mit ihm verbündet hat, wird er betrügerisch handeln und wird hinaufziehen und mit wenig Volk Macht gewinnen. 24 Unversehens wird er in die fetten Gegenden einer Provinz eindringen und tun, was weder seine Väter noch die Väter seiner Väter getan haben: Raub und Plündergut und Besitz wird er ihnen austeilen, und gegen Festungen plant er seine Anschläge, doch <nur> eine Zeitlang. 25 Und mit einem grossen Heer wird er seine Kraft und seinen Mut gegen den König des Südens aufbieten. Und <auch> der König des Südens wird sich mit einem grossen und überaus starken Heer zum Krieg rüsten. Aber er wird nicht standhalten, denn man wird Anschläge gegen ihn planen. 26 Und die, die seine Tafelkost essen, werden ihn zerbrechen; und sein Heer flutet <auseinander>, und viele werden erschlagen fallen. 27 Und die beiden Könige: ihre Herzen</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p><werden> auf Bosheit <bedacht sein>, und an einem Tisch werden sie Lügen reden. Aber es wird nicht gelingen, denn das Ende <verzögert sich> noch bis zur bestimmten Zeit. 28 Und er wird mit grossem Reichtum in sein Land zurückkehren[a], und sein Herz wird gegen den heiligen Bund <gerichtet> sein; und er wird <entsprechend> handeln und in sein Land zurückkehren. 29 Zur bestimmten Zeit wird er wieder nach Süden ziehen, aber es wird beim zweiten Mal nicht <so> sein wie beim ersten Mal. 30 Denn Schiffe aus Kittim werden gegen ihn kommen. Und er wird verzagen und umkehren; aber er wird den heiligen Bund verfluchen und <entsprechend> handeln: er wird umkehren und sein Augenmerk auf die richten, die den heiligen Bund verlassen. 31 Und Streitkräfte von ihm werden dastehen; und sie werden das Heiligtum, die Bergfeste entweihen und werden das regelmässige <Opfer> abschaffen und den verwüstenden Greuel aufstellen. 32 Und diejenigen, die sich am Bund schuldig machen, wird er durch glatte Worte zum Abfall verleiten. Aber das Volk, das seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und entsprechend handeln. 33 Und die Verständigen des Volkes werden die Vielen unterweisen; aber sie werden stürzen durch Schwert und Flamme, durch Gefangenschaft und Beraubung - eine Zeitlang. 34 Und während sie stürzen, wird ihnen mit einer kleinen Hilfe geholfen werden. Doch viele werden sich ihnen heuchlerisch anschliessen. (V11,2-34)</p>			
		<p>35 Und von den Verständigen werden <einige> stürzen, damit unter ihnen geläutert und geprüft und gereinigt werde bis zur Zeit des Endes. Denn <es verzögert sich> noch bis zur bestimmten Zeit. 36 Und der König wird</p>		NE V11,35-12,13	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>nach seinem Belieben handeln, und er wird sich erheben und sich gross machen gegen jeden Gott, und gegen den Gott der Götter wird er unerhörte Reden führen. Und er wird Erfolg haben, bis die Verfluchung vollendet ist, denn das Festbeschlossene wird vollzogen. 37 Und <selbst> auf den Gott seiner Väter wird er nicht achten, und weder auf den Schatz der Frauen noch auf irgendeinen Gott wird er achten; sondern er wird sich über alles erheben. 38 Und stattdessen wird er den Gott der Festungen ehren. Und den Gott, den seine Väter nicht gekannt haben, wird er mit Gold und mit Silber und mit Edelsteinen und mit Kostbarkeiten ehren. 39 Und er wird gegen die starken Festungen vorgehen mit einem fremden Gott. Wer <ihn> anerkennt, dem wird er viel Ehre erweisen. Und er wird solchen Leuten Herrschaft verleihen über die vielen und <ihnen> das Land zum Lohn austeilen. 40 Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens mit ihm zusammenstossen, und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen. Und er wird in die Länder eindringen und wird <sie> überschwemmen und überfluten. 41 Und er wird in das Land der Zierde eindringen, wobei vieles stürzen wird. Diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Besten der Söhne Ammon. 42 Und er wird seine Hand an die Länder legen, und für das Land Ägypten wird es kein Entrinnen geben. 43 Und er wird die Schätze an Gold und Silber und alle Kostbarkeiten Ägyptens in seine Gewalt bringen, und Libyer und Kuschiter werden in seinem Gefolge sein. 44 Aber Gerüchte von Osten und von Norden her werden ihn erschrecken; und er wird mit grossem Zorn ausziehen, um viele zu vernichten und <an</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>ihnen> den Bann zu vollstrecken. 45 Und er wird seine Königszelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem Berg der heiligen Zierde. Dann wird er an sein Ende kommen, und niemand wird ihm helfen. 12,1 Und in jener Zeit wird Michael auftreten, der grosse Fürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Und es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, wie sie <noch> nie gewesen ist, seitdem <irgend> eine Nation entstand bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, jeder, den man im Buch aufgeschrieben findet. 2 Und viele von denen, die im Land des Staubes schlafen, werden aufwachen: die einen zu ewigem Leben und die anderen zur Schande, zu ewigem Abscheu. 3 Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste; und die, welche die vielen zur Gerechtigkeit gewiesen haben, <leuchten> wie die Sterne immer und ewig. Weissagung über die Dauer der endzeitlichen Drangsal 4 Und du, Daniel, halte die Worte geheim und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden <suchend> umherstreifen, und die Erkenntnis wird sich mehren. 5 Und ich, Daniel, sah: Und siehe, zwei andere standen da, einer hier am Ufer des Stromes und einer dort am Ufer des Stromes. 6 Und einer sagte zu dem in Leinen gekleideten Mann, der oben über dem Wasser des Stromes war: Wann ist das Ende dieser aussergewöhnlichen Ereignisse? 7 Und ich hörte den in Leinen gekleideten Mann, der oben über dem Wasser des Stromes war, und er erhob seine Rechte und seine Linke zum Himmel und schwor bei dem, der ewig lebt: Zeit, Zeiten und eine halbe <Zeit>! Und wenn die Zerschlagung der Kraft des heiligen Volkes abgeschlossen sein wird, wird alles dies vollendet werden. 8 Und ich hörte</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		es, aber ich verstand es nicht; und ich sagte: Mein Herr, was wird der Ausgang davon sein? 9 Und er sagte: Geh hin, Daniel! Denn die Worte sollen geheim gehalten und versiegelt sein bis zur Zeit des Endes. 10 Viele werden geprüft und gereinigt und geläutert werden. Aber die Gottlosen werden <weiter> gottlos handeln. Und die Gottlosen werden es alle nicht verstehen, die Verständigen aber werden es verstehen. 11 Und von der Zeit an, in der das regelmässige <Opfer> abgeschafft wird, um den verwüstenden Greuel einzusetzen, sind es 1'290 Tage. 12 Glückliche, wer ausharrt und 1'335 Tage erreicht! 13 Du aber geh hin auf das Ende zu! Und du wirst ruhen und wirst auferstehen zu deinem Los am Ende der Tage. (V11,35-12,13)			
		Die Vision von vielen Kriegen			
		Im dritten Jahr des Kyrus, des Königs von Persien , wurde dem Daniel, der Beltschazar genannt wurde , ein Wort geoffenbart. Und das Wort ist Wahrheit und <betrifft> eine große Mühsal. Und er verstand das Wort, und Verständnis wurde ihm in dem Gesicht <zuteil>. – (V1)			
		Und er sprach zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel! Denn vom ersten Tag an, als du dein Herz darauf gerichtet hast, Verständnis zu erlangen und dich vor deinem Gott zu demütigen, sind deine Worte erhört worden. Und um deiner Worte willen bin ich gekommen. (V12)			
		1) Aber der Fürst des Königreichs Persien stand mir 21 Tage entgegen. Und siehe, Michael (der grosse Fürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt), einer der ersten Fürsten, kam, um mir zu helfen, und ich wurde dort entbehrlich bei den Königen von Persien. (V10,12-13,20)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		2) Da sprach er: Hast du erkannt, warum ich zu dir gekommen bin? Nun aber kehre ich zurück, um gegen den Fürsten von Persien zu kämpfen. Und wenn ich mit ihm fertig geworden bin, siehe, dann wird der Fürst von Griechenland kommen - 21 doch will ich dir mitteilen, was im Buch der Wahrheit aufgezeichnet ist -, und es gibt keinen einzigen, der mir gegen jene mutig beisteht als nur Michael, euer Fürst. (V10,20-21; 11,2-3; 8,20-21; Krieg zwischen Persien und Griechenland)			
		3) Und ich - im ersten Jahr des Meders Darius war es meine Aufgabe (Babylonier), ihm Helfer und Schutz zu sein. (V11,1; 5,25-31)			
		4) Aber sobald er aufgetreten ist, wird sein Königreich (Alexander der Grosse) zertrümmert und nach den vier Winden des Himmels hin zerteilt werden. Doch nicht für seine Nach-kommen <wird es sein> und nicht der Macht entsprechend, mit der er geherrscht hat; denn sein Königreich wird zerstört und anderen zuteilwerden, unter Ausschluss von jenen. (V11,4; 8,8; 22)			
		5) Und der König des Südens wird mächtig werden, aber <auch einer> von seinen Obersten, und der wird mächtig sein über ihn hinaus und wird herrschen, seine Herrschaft wird eine grosse Herrschaft sein. (V11,5; 1. Krieg : Syrien gegen Aegypten)			
		6) Und aus dem Spross ihrer Wurzeln steht einer an seiner Stelle auf. Der wird gegen die Heeresmacht kommen und wird in die Festungen des Königs des Nordens eindringen und mit ihnen <nach Belieben> verfahren und wird sich als mächtig erweisen. 8 Auch wird er ihre Götter samt ihren gegossenen			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Bildern und ihren kostbaren Geräten, Silber und Gold, nach Ägypten entführen. Und er wird <einige> Jahre ablassen vom König des Nordens. 9 Und der wird in das Reich des Königs des Südens kommen, aber <wieder> in sein Land zurückkehren. (V11,7-9; 2. Krieg: Syrien gegen Aegypten)			
		7) Aber seine Söhne werden sich <zum Krieg> rüsten und eine Menge großer Heere zusammenbringen; und sie wird kommen, kommen und überschwemmen und überfluten und wird <dann> umkehren. Und sie werden sich <wieder> rüsten <zum Vormarsch> bis zu seiner Festung. 11 Und der König des Südens wird zornig werden und wird ausziehen und gegen ihn, den König des Nordens, kämpfen. Und er wird eine große Menge <Truppen> aufstellen, aber die Menge wird in seine Hand gegeben werden. 12 Und wenn die Menge weggenommen wird, wird sein Herz sich erheben; und er wird Zehntausende niederwerfen, aber nicht mächtig bleiben. (V11,10-12; 3. Krieg: Syrien gegen Aegypten)			
		8) Und der König des Nordens wird wiederkommen und eine Menge <Truppen> aufstellen, grösser als die frühere; und nach Ablauf der Zeiten, nach Jahren, wird er mit einem grossen Heer und mit großer Ausrüstung kommen. 14 Und in jenen Zeiten werden viele gegen den König des Südens aufstehen; und Gewalttätige deines Volkes werden sich erheben, um das Gesicht zu erfüllen, und sie werden zu Fall kommen. 15 Und der König des Nordens wird kommen und einen Wall aufschütten und eine befestigte Stadt einnehmen. Und die Streitkräfte des			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Südens werden nicht standhalten, selbst sein auserlesenes Volk nicht. Sie werden keine Kraft haben standzuhalten. 16 Und der, der gegen ihn gekommen ist, wird nach seinem Belieben handeln, und niemand kann vor ihm bestehen. Und im Land der Zierde wird er <mit seinem Heer> stehen, und Vernichtung wird in seiner Hand sein. (V11,13-16; 4. Krieg : Syrien gegen Aegypten)			
		9) Und er wird sein Angesicht darauf richten, in den Besitz seines ganzen Reiches zu kommen, und wird mit ihm ein Abkommen treffen, und eine Tochter von <seinen> Frauen wird er ihm geben, um es zu verderben. Aber das wird keinen Bestand haben, und es wird ihm nicht gelingen. (V11,17; 5. Krieg : Syrien gegen Aegypten)			
		10) Und er wird sein Angesicht zu den Inseln wenden und viele einnehmen. Aber ein Feldherr wird seinem Schmähen ein Ende machen; mit einem Fluch wird er ihm sein Schmähen zurückzahlen. 19 Und er wird sein Angesicht den Festungen seines Landes zuwenden und wird stürzen und fallen und nicht <mehr> zu finden sein. (V11,18-19; Krieg von Syrien gegen Griechenland gegen Rom)			
		11) Und es wird an seiner Stelle jemand aufstehen, der einen Eintreiber <von Abgaben> durch die Herrlichkeit des Königreichs ziehen lässt; aber in wenigen Tagen wird er zerschmettert werden, und zwar weder durch Zorn noch durch Krieg. (V11,20; 1. Krieg zwischen Syrien und Israel)			
		12) Und an seiner Stelle wird ein Verachteter aufstehen, auf den man nicht die Würde des Königtums legen			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>wird; und er wird unversehens kommen und sich durch Heucheleien des Königtums bemächtigen. 22 Und die heranflutenden Streitkräfte werden vor ihm weggeschwemmt und zertrümmert werden, ja sogar ein Fürst des Bundes. 23 Denn nachdem er sich mit ihm verbündet hat, wird er betrügerisch handeln und wird hinaufziehen und mit wenig Volk Macht gewinnen. 24 Unversehens wird er in die fetten Gegenden einer Provinz eindringen und tun, was weder seine Väter noch die Väter seiner Väter getan haben: Raub und Plündergut und Besitz wird er ihnen austeilen, und gegen Festungen plant er seine Anschläge, doch <nur> eine Zeitlang. (V11,21-24; 2. Krieg zwischen Syrien und Israel)</p>			
		<p>13) Und mit einem großen Heer wird er seine Kraft und seinen Mut gegen den König des Südens aufbieten. Und <auch> der König des Südens wird sich mit einem grossen und überaus starken Heer zum Krieg rüsten. Aber er wird nicht standhalten, denn man wird Anschläge gegen ihn planen. 26 Und die, die seine Tafelkost essen, werden ihn zerbrechen; und sein Heer flutet <auseinander>, und viele werden erschlagen fallen. 27 Und die beiden Könige: ihre Herzen <werden> auf Bosheit <bedacht sein>, und an einem Tisch werden sie Lügen reden. Aber es wird nicht gelingen, denn das Ende <verzögert sich> noch bis zur bestimmten Zeit. (V11,25-27; 6. Krieg: Syrien gegen Aegypten)</p>			
		<p>14) Und er wird mit grossem Reichtum in sein Land zurückkehren, und sein Herz wird gegen den heiligen Bund <gerichtet> sein; und er wird <entsprechend> handeln und in sein Land zurückkehren.</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		(V11,28; 3. Krieg zwischen Syrien und Israel)			
		15) Zur bestimmten Zeit wird er wieder nach Süden ziehen, aber es wird beim zweiten Mal nicht <so> sein wie beim ersten Mal. 30 Denn Schiffe aus Kittim werden gegen ihn kommen. Und er wird verzagen und umkehren; aber er wird den heiligen Bund verfluchen und <entsprechend> handeln: er wird umkehren und sein Augenmerk auf die richten, die den heiligen Bund verlassen. 31 Und Streitkräfte von ihm werden dastehen; und sie werden das Heiligtum, die Bergfeste entweihen und werden das regelmäßige <Opfer> abschaffen und den verwüstenden Greuel aufstellen. (V11,29-31; 7. Krieg : Syrien gegen Aegypten)			
		16) Und diejenigen, die sich am Bund schuldig machen, wird er durch glatte Worte zum Abfall verleiten. Aber das Volk, das seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und entsprechend handeln. 33 Und die Verständigen des Volkes werden die Vielen unterweisen; aber sie werden stürzen durch Schwert und Flamme, durch Gefangenschaft und Beraubung - eine Zeitlang. 34 Und während sie stürzen, wird ihnen mit einer kleinen Hilfe geholfen werden. Doch viele werden sich ihnen heuchlerisch anschliessen. (V11,32-34; 4. Krieg zwischen Syrien und Israel)			
		17) Und der König wird nach seinem Belieben handeln, und er wird sich erheben und sich gross machen gegen jeden Gott, und gegen den Gott der Götter wird er unerhörte Reden führen. Und er wird Erfolg haben, bis die Verfluchung vollendet ist, denn das Festbeschlossene wird vollzogen. 37 Und <selbst> auf den Gott seiner Väter wird er nicht achten, und			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		weder auf den Schatz der Frauen noch auf irgendeinen Gott wird er achten; sondern er wird sich über alles erheben. 38 Und stattdessen wird er den Gott der Festungen ehren. Und den Gott, den seine Väter nicht gekannt haben, wird er mit Gold und mit Silber und mit Edelsteinen und mit Kostbarkeiten ehren. 39 Und er wird gegen die starken Festungen vorgehen mit einem fremden Gott. Wer <ihn> anerkennt, dem wird er viel Ehre erweisen. Und er wird solchen Leuten Herrschaft verleihen über die vielen und <ihnen> das Land zum Lohn austeilten. (V11,36-39; Krieg zwischen Syrien und Gott)			
		18) Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens mit ihm zusammenstossen, und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen. Und er wird in die Länder eindringen und wird <sie> überschwemmen und überfluten. 41 Und er wird in das Land der Zierde eindringen, wobei vieles stürzen wird. Diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Besten der Söhne Ammon. 42 Und er wird seine Hand an die Länder legen, und für das Land Ägypten wird es kein Entrinnen geben. (V11,40-42; 8. Krieg : Syrien gegen Aegypten)			
		19) Und er wird in das Land der Zierde eindringen, wobei vieles stürzen wird. Diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Besten der Söhne Ammon. (V11,41; 5. Krieg zwischen Syrien und Israel)			
		20) Und er wird in das Land der Zierde eindringen, wobei vieles stürzen wird. Diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Besten der			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Söhne Ammon. (V11,41; Krieg zwischen Syrien und andere Nationen)			
		21) Und er wird die Schätze an Gold und Silber und alle Kostbarkeiten Ägyptens in seine Gewalt bringen, und Libyer und Kuschiter werden in seinem Gefolge sein. (V11,43; Krieg zwischen Syrien und Libyen, Äthiopien)			
		22) Aber Gerüchte von Osten und von Norden her werden ihn erschrecken; und er wird mit großem Zorn ausziehen, um viele zu vernichten und <an ihnen> den Bann zu vollstrecken. (V11,44; Krieg zwischen Syrien mit 10 unterdrückten Staaten gegen Russland und andere Staaten im Norden und Osten, die von Rom beherrschtem Gebieten)			
		23) Und er wird seine Königszelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem Berg der heiligen Zierde. Dann wird er an sein Ende kommen, und niemand wird ihm helfen. (V11,45; Sach 14,1-5.14; 6. Krieg und letzte zwischen Syrien und Israel)			
		24) Und er wird seine Königszelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem Berg der heiligen Zierde. Dann wird er an sein Ende kommen, und niemand wird ihm helfen. (V11,45; 7,21-22; 25-27; 8,23-25; 9,27; Krieg zwischen Syrien und Christus am 2. Wiederkommen)			
		25) Und in jener Zeit wird Michael auftreten, der grosse Fürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Und es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, wie sie <noch> nie gewesen ist, seitdem <irgend>eine Nation entstand bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		wird dein Volk errettet werden, jeder, den man im Buch aufgeschrieben findet. (V12,1; Off12,7-12; Krieg im Himmel zwischen Erzengel Gabriel mit seiner Armee gegen Satan und seinen Engeln)			